



EUROBODEN  
ARCHITEKTURKULTUR

## EUROBODEN auf geplantem Kurs

- Gesamtleistung bei EUR 32,4 Mio.
- Konzernjahresüberschuss EUR 1,2 Mio.
- Eigenkapital auf EUR 10,1 Mio. erhöht
- Anstieg der „Stillen Reserven“
- erfolgreiche Platzierung der Anleihe 2017/2022 über EUR 25 Mio. mit einem Kupon von 6%

München-Grünwald, 5. März 2018

### Die gute operative Entwicklung begründet die starken Kennzahlen der Euroboden GmbH.

Die Gesamtleistung der Euroboden-Gruppe beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 32,4 Mio. (Vorjahr EUR 36,8 Mio.). Neben den gestiegenen Umsatzerlösen (EUR 11,2 Mio. – Vorjahr EUR 10,5 Mio.), größtenteils aus dem Verkauf des Projektes Spandauer Damm, wirken sich bei der Gesamtleistung die Bestandserhöhungen aus den im Berichtsjahr realisierten Grundstücksakquisitionen und aus der Weiterentwicklung bestehender Projekte aus.

„Auch im Geschäftsjahr 2016/2017 ist es uns gelungen, werthaltige Investitionen in attraktive Immobilien zu tätigen, die über erhebliche Entwicklungsmöglichkeiten, z.B. in Form von Nachverdichtungspotentialen, verfügen. Parallel dazu haben wir die bereits in Vorjahren erworbenen Immobilien erfolgreich weiterentwickelt.“, so Stefan F. Höglmaier, Geschäftsführer der Euroboden GmbH.

Insgesamt wurde im Euroboden-Konzern ein **Ergebnis vor Steuern** von EUR 1,0 Mio. (Vorjahr EUR 1,9 Mio.) erzielt. Ergebnisbelastend wirkte ein Anstieg der nicht aktivierbaren und damit aufwandswirksamen Werbe-, Marketing- und Vertriebskosten. Unter Berücksichtigung der Ertragssteuern von EUR -0,2 Mio. (Vorjahr EUR 0,1 Mio.) ergibt sich ein **Konzernüberschuss** von EUR 1,2 Mio. (Vorjahr EUR 2,0 Mio.).

Die nach handelsrechtlichen Grundsätzen erstellte Konzernbilanz weist ein **Eigenkapital** in Höhe von EUR 10,1 Mio. (Vorjahr EUR 9,1 Mio.) aus. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 8,2% (Vorjahr 11,1%) und einer bereinigten Eigenkapitalquote von 9,1%. Martin Moll, Geschäftsführer der Euroboden GmbH: „Die Erhöhung des Eigenkapitals im HGB Abschluss zeigt eine weitere positive Entwicklung der Unternehmensgruppe, wenngleich die handelsrechtliche Bilanz die Unternehmenssituation nicht umfassend widerspiegelt. Unter Berücksichtigung der 2017 erfolgten Grundstückakquisitionen hat sich die **Projektpipeline**, die mehr als 10 Projekte vorrangig in den A-Lagen von München und Berlin umfasst, zum Bilanzstichtag auf ein Gesamtverkaufsvolumen von mehr 400 Mio. EUR erhöht. Unsere Projektpipeline verfügt über hohe stille Reserven, die von der Rating-Agentur Scope zum Bilanzstichtag mit EUR 78 Mio. bewertet wurden.“



EUROBODEN  
ARCHITEKTURKULTUR

Zur Finanzierung von Grundstücksakquisitionen hat die im Jahr 2013 von der Euroboden begebene **Anleihe 2013/2018** (Zinskupon 7,375%) beigetragen. Zum 30.09.2017 waren EUR 12,6 Mio. platziert. „Um das weitere Unternehmenswachstum zu finanzieren, hat Euroboden eine neue fünfjährige **Unternehmensanleihe (2017/2022)** mit einem Zinskupon von 6,0% und einem Volumen von EUR 25,0 Mio. begeben. Die neue Anleihe konnte am ersten Tag, am 23.10.2017, vollständig platziert werden. Eine Umtauschquote von mehr als 80% von der Altanleihe 2013/2018 in die Neuanleihe 2017/2018 zeigt das **hohe Vertrauen unserer Investoren** in das Unternehmen. Die Altanleihe wurde vorzeitig getilgt. Aufgrund der gesunden Eigenkapitalbasis und der soliden Finanzierungsstruktur – welche durch die erfolgreiche Platzierung der Anleihe 2017/2022 nochmals verbessert wurde – sowie auch aufgrund des Ausbaus der Unternehmensstrukturen ist Euroboden weiterhin gut aufgestellt und auf geplantem Kurs“, so Martin Moll.

Unter [konzernabschluss.euroboden.de](http://konzernabschluss.euroboden.de) steht der Konzernabschluss 2016/2017 der Euroboden GmbH für Sie zum Download bereit.

#### **KONTAKT GESCHÄFTSFÜHRUNG EUROBODEN**

Martin Moll  
Bavariafilmplatz 7  
82031 Grünwald  
+49 (0) 89.20 20 86-20  
[moll@euroboden.de](mailto:moll@euroboden.de)

#### **KONTAKT INVESTOR RELATIONS EUROBODEN**

BBG  
BeckerBeratungsGesellschaft  
Herr Klaus-Karl Becker  
Neustrasse 23  
55296 Gau-Bischofsheim/Mainz  
+49 (0) 6135 933 1966  
+49 (0) 172 61 41 955  
[kkb@b-bg.de](mailto:kkb@b-bg.de)